

Vorlesewettbewerb

Am 11. März 2026 fand in unserer Schulbücherei der schulinterne Vorlesewettbewerb für die Jahrgänge 3 und 4 statt.

In gemütlicher Atmosphäre stellten Vorleserinnen und Vorleser der Klassen ihr Können unter Beweis und machten den Tag zu einem besonderen Erlebnis für alle Beteiligten.

Lesen ist eine der wichtigsten Grundlagen für erfolgreiches Lernen, weit über den Deutschunterricht hinaus. Wer sicher liest, kann Inhalte besser verstehen, Zusammenhänge erfassen und sich Wissen eigenständig erschließen. Gleichzeitig eröffnet Lesen neue Welten, regt die Fantasie an und stärkt Empathie sowie Sprachgefühl. Unser Vorlesewettbewerb leistet daher einen wichtigen Beitrag dazu, die Freude am Lesen zu fördern und Kinder zu ermutigen, sich intensiv mit Büchern auseinanderzusetzen.



Der Jahrgang 3 wurde beim schulinternen Wettbewerb von Mailis, Ida, Emilia, Laura, Victoria und David repräsentiert. Die Kinder hatten zuvor in ihren Klassen einen selbst gewählten Text aus einer Kinderlektüre etwa drei Minuten lang vorgelesen. Die Klassengemeinschaft entschied anschließend als Jury, wer die Klasse beim Wettbewerb vertreten darf.

Auch der Jahrgang 4 wurde von Lucas, Hugo, Filip, Lotta, Chloe, und Luise vertreten. Hier wurde zunächst klassenintern eine gemeinsame Lektüre festgelegt, aus der die Kinder ungeübte Textstellen vorlasen. Auf dieser Grundlage wurde entschieden, wer die Klasse beim Vorlesewettbewerb repräsentiert.



Die Drittklässlerinnen und Drittklässler präsentierten einen vorbereiteten Text, den sie einige Tage zuvor erhalten hatten und intensiv üben konnten. Sie lasen aus dem Buch „Der Räuber Hotzenplotz“ von Otfried Preußler vor.



Die Viertklässlerinnen und Viertklässler stellten sich einer besonderen Herausforderung. Sie erhielten einen ihnen unbekanntem Text „Drachenreiter“ von Cornelia Funke und hatten 15 Minuten Zeit, sich damit vertraut zu machen, und lasen anschließend etwa drei Minuten daraus vor.

Die Jury bewertete die Leseleistungen nach festgelegten Kriterien: Lautstärke und Deutlichkeit, angemessenes Lesetempo, flüssiges und möglichst fehlerfreies Lesen sowie eine sinnvolle Betonung. In diesem Jahr setzte sich die Jury aus der Schulleiterin Frau Pilarska-Tute, unserer Förderschullehrerin Frau Böhmer, Frau Knust aus dem Schulvorstand sowie Frau Sharla als Vertreterin der Stadtbücherei am Lindener Markt gemeinsam mit einer Praktikantin, zusammen.

Nach den Vorlesebeiträgen wurden die Punkte aller Jurymitglieder zusammengetragen und ausgewertet. Im Anschluss versammelten sich alle Teilnehmenden in der Sporthalle zur feierlichen Siegerehrung. Dort wurden die Kinder mit Urkunden und kleinen Preisen geehrt. Die Plätze eins bis drei erhielten zusätzlich besondere Auszeichnungen.



Jahrgang 4

Lucas, Hugo,
Filip, Lotta,
Chloe, und Luise

Jahrgang 3

Mailis, Ida, Emilia,
Laura, Victoria
und David



Der Vorlesewettbewerb war ein rundum gelungener Tag, der einmal mehr gezeigt hat, wie viel Freude im Lesen steckt.

Viele Kinder wuchsen über sich hinaus und präsentierten ihre Texte mit großer Begeisterung. Solche Erlebnisse stärken nicht nur das Selbstvertrauen, sondern wecken und festigen auch die Lust am Lesen, eine Fähigkeit, die sie ein Leben lang begleiten wird.

